



**Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing**  
zur Behandlung in der Sitzung am 2. April 2019

**Evaluation des Mediationsverfahrens und des weiteren Verkehrsversuchs**

**Meyerbeer- / Offenbachstraße**

Die Landeshauptstadt München wird um Mitteilung gebeten, wann die Evaluation zum Mediationsverfahren und zum zusätzlich später durchgeführten Verkehrsversuch erfolgt, bzw. welche Erkenntnisse zu den Maßnahmen im Rahmen des Straßenzugs Meyerbeer- / Offenbachstraße vorliegen.

**Begründung:**

Am 13.10.2015 wurde der BA Pasing-Obermenzing im Rahmen eines Ortstermins über ein laufendes Mediationsverfahren informiert. Auf Grund des hohen Zeitdrucks wurden verschiedene Maßnahmen ohne weitere Befassung des BA angeordnet, unter anderem ganztägiges Lkw-Durchfahrtsverbot, Entfernung Mittelmarkierung. Gemäß Protokoll des KVR vom 05.02.2016 werden die Maßnahmen „nicht dauerhaft angeordnet, sondern zunächst im Rahmen eines Verkehrsversuchs ausgeführt“.

In 2017 folgte ein weiterer Verkehrsversuch mit verschiedenen neuen Markierungen und Markierungsänderungen entlang des Straßenzugs, die teilweise gegen das mehrheitliche Votum des BA 21 umgesetzt wurden. Gemäß Schreiben des KVR vom 12.07.2017 sollte die voraussichtliche Versuchsdauer ein halbes Jahr betragen.

Die Maßnahmen stoßen nicht durchgängig auf Zustimmung. Regelmäßig erreichen den BA 21 auch kritische Zuschriften. Der vorgesehene Untersuchungszeitraum ist deutlich überschritten. Die Untersuchungsergebnisse sind für den BA 21 und interessierte Bürgerinnen und Bürger von Interesse und werden daher zeitnah erbeten.

Pasing - Obermenzing, den 24.03.2019

Frieder Vogelsgesang  
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl  
Stellv.BA-Vorsitzende

Sven Wackermann  
Stellv. Fraktionssprecher